

Inhaltsverzeichnis

Warum ich dieses Buch schreibe	11
Vorwort von Annette Leßmöllmann	13
Vorwort von Ute Schmid	15
TEIL I: Sprache unter Druck	19
1 Muster statt Meinung – Wenn KI in der Kommunikation mitmischt	20
1.1 Was wir über KI wissen müssen – bevor wir sie einsetzen	20
1.2 Das Ende der weißen Seite – Textgenerierung in PR und Pressearbeit	23
1.3 Der neue Workflow – Wenn KI in den Kommunikationsprozess einzieht	25
1.4 Wer spricht da eigentlich? – Transparenz, Verantwortung, Absender	29
2 Worthülsen statt Wirkung – Wenn KI Sprache glättet	31
2.1 Nicht glatt. Sondern echt.	31
2.2 Was erlauben KI? – Wenn Trapattoni mit ChatGPT schreiben würde	33
2.3 Glossar der glatten Sprache – Die neuen Worthülsen	35
2.4 Texte ohne Tonlage – Warum KI kaum Ironie kann	36
3 Der KI-Ethik-Kompass – Verantwortung beginnt vor dem Prompt	39
TEIL II: Wirkung und Verantwortung	45
4 Kompetenzen im KI-Zeitalter – Warum Kommunikation mehr als Technik braucht	46
4.1 Neue Kompetenzen für neue Kommunikation – Was jetzt zählt	46
4.2 Exkurs: Der Prompt Energy Ring	48
4.3 Prompt Literacy – Wie wir KI fragen, entscheidet, wie sie antwortet	50
5 Echte Sprache – Was Worte lebendig macht	53
5.1 Wer spricht da? Identität und Stimme im KI-Zeitalter	53
5.2 Akzentfrei. Ausdruckslos. – Wenn KI Stimmen glättet und Menschen verschluckt	54
5.3 Der schöne Satz und das stolpernde Wort – Warum Echtheit heute wirkt	55
5.4 Stimme mit Narben – Was Sprache verliert, wenn sie glatt wird	57
5.5 Mut statt Glätte – Was Literatur uns über echte Sprache lehrt	59
6 Verantwortung in der KI-Kommunikation – Wer noch spricht, wenn KI schreibt	61
6.1 Führung im KI-Zeitalter – Wie sich Kommunikationskultur wirklich verändert	61
6.2 Promptstolz – Wenn der Text nicht von mir ist, aber ich trotzdem gelobt werden will	62
6.3 Sätze von der Stange – Die neue Sprache der Promptagenturen	64

7	Echtheit auf dem Prüfstand – Wie KI Vertrauen auf die Probe stellt	66
7.1	Die Echtheitsprüfung – Wenn wir nicht mehr wissen, wer spricht	66
7.2	Falsch mit System – Wenn KI halluziniert, täuscht und trotzdem überzeugt	67
7.3	Fiktives Streitgespräch – Mensch vs. Maschine: Wer hat das letzte Wort?	69
7.4	Rettung durch Routine – Was geglättete Sprache doch kann	71
	TEIL III: Berufsfelder und Praxis	75
8	Kommunikationspraxis im Wandel – Wie KI Rollen und Branchen verändert	76
8.1	Neue Rollen, neue Skills – Was sich für Kommunikatoren ändert	76
8.2	Beratungsbranche im Wandel – Wie KI PR, Agenturen und Medienberatung neu definiert ..	81
8.3	Die zweite Stimme – Ghostwriting, Glaubwürdigkeit und KI	83
8.4	Krisenkommunikation im KI-Zeitalter	84
8.5	KI & Kommunikation im internationalen Kontext	86
8.6	Kommunikation neu denken – Strategie in Zeiten der Disruption	88
8.7	Kommunikation für Maschinen – Wie LLMs Unternehmenssprache verändern	91
9	Lernen und Wissenstransfer – Wie KI an den Fundamenten der Bildung rüttelt	94
9.1	Bildung mit Bots – Wie Schule und Hochschule Haltung zurückgewinnen	94
9.2	Lost in Translation – Wenn KI Fremdsprachen lernt, wir aber selbst denken müssen	96
9.3	KI in der Hochschullehre – Workshop	98
10	Pressearbeit im Fokus – Wie KI still die Grenzen verschwimmen lässt	101
10.1	KI in der Pressestelle – Zwischen Entlastung und Entfremdung	101
10.2	Zwei Pressemitteilungen – und die Frage, wer hier spricht	103
	TEIL IV: Selbstbild, Stil und Haltung	107
11	Zwischen Abwesenheit und Präsenz – Wie KI Interaktionen beeinflusst	108
11.1	Der stille Dritte – Wenn KI in Meetings mitliest, ohne eingeladen zu sein	108
11.2	Status: online – Wenn wir arbeiten, ohne zu sprechen	109
11.3	Die stille Konkurrenz – Warum auf LinkedIn alle nett sind, aber keiner zuhört	110
12	Digitale Selbstinszenierung – Was Echtheit online wirklich bedeutet	112
12.1	Der TikTok-Tonfall – Wie Plattformen unsere Sprache formen	112
12.2	Ich poste, also bin ich – Selbstinszenierung in Zeiten künstlicher Kommunikation	113
12.3	Authentizität ist keine Ausrede – Warum Selbstvermarktung mehr braucht als Echtheit ..	115

13 Geschrieben, aber nicht gemeint – Wenn Kommunikation am Gegenüber vorbeigeht ..	118
13.1 Nicht für dich geschrieben – Was Sichtbarkeit ohne Spürbarkeit wert ist	118
13.2 Beziehung vor Conversion – Warum Vertrauen nicht promptbar ist	120
TEIL V: Gesellschaft und Zukunft	123
14 Gespiegelt, geglättet, verfremdet – Was KI Wahrnehmung prägt.....	124
14.1 Was denkt die KI über uns? – Warum wir in Maschinen mehr sehen, als da ist	124
14.2 Prompt und Persönlichkeiten – Was unsere Fragen über uns verraten	125
14.3 Sanft geglättet – Wie KI unsere Sprache weichspült	128
14.4 Gespiegelt, nicht geprüft – Der gefährliche Komfort der Bestätigung	129
14.5 Zu schön, um wahr zu sein – Wenn perfekte Bilder falsch erzählen	131
14.6 Unsichtbare Hälfte: Wie KI weibliche Perspektiven verdrängt	134
14.7 Emoji-Effekt – Wie uns KI das Fühlen abnimmt	135
15 Jenseits der Worte – Was KI nicht erfassen kann	137
15.1 Die Kraft der Stille – Warum KI nie zuhören wird	137
15.2 Sprechende Enkel, schweigende Senioren – Was die neue Glättung mit den Alten macht ..	139
15.3 Prompt und peinlich – Wenn der Text zu gut ist, um von uns zu sein	140
15.4 Verdrängte Vielfalt – Wenn KI nicht weiß, wie wir klingen	142
15.5 Kein Witz – KI versteht keinen Spaß	145
16 Entfremdung durch KI – Wenn die Essenz verloren geht	147
16.1 Das große Verstummen – Wenn Kommunikation müde macht	147
16.2 Abgegeben. Abgesegnet. Abgelöst. – Wenn wir uns selbst nicht mehr schreiben	150
16.3 Off the record – Warum immer mehr Menschen den Nachrichten entfliehen	151
16.4 Stimmen aus dem Nichts – KI, Popkultur und das Versprechen der perfekten Stimme	152
16.5 Das letzte Wort – Wenn Maschinen unsere Toten sprechen lassen	154
16.6 Wenn alles gesagt ist – Kreativität im Zeitalter der Simulation	156
17 Die Autorität des Algorithmus – Wenn wir Vertrauen dorthin verlagern, wo niemand ist ..	158
17.1 Wenn ChatGPT dein Kind tröstet – und du nicht weißt, ob das reicht	158
17.2 Antwort auf alles – Warum wir KI um Sinn bitten, der keiner ist	160
17.3 Bitte. Danke. Delete. – Wenn KI Moral spielt, aber keine hat	161
17.4 Amen, ChatGPT – Warum wir Maschinen glauben, obwohl sie nichts wissen	163
17.5 Die große Übereinkunft – Wenn KI den Streit abschafft	164
17.6 Die KI spricht zurück – Wenn Sprachmodelle Kritik simulieren	165
17.7 Das ungestellte Interview – Wie KI uns Fragen erspart, die wir stellen müssten	167
17.8 Der bessere Arzt? – Wenn ChatGPT mehr Vertrauen bekommt als die Hausärztin	169
17.9 Die KI der Mehrheit – Warum das Wahrscheinliche nicht immer das Richtige ist	171

TEIL VI: Ethik, Demokratie und Ausblick	175
18 Weniger ist mehr – Über Mut, Zögern und das Menschliche im Wort	176
18.1 Sprachhygiene – Wie wir wieder lernen, weniger zu sagen und mehr zu meinen	176
18.2 Die KI-Lücke – Warum Maschinen sprechen, aber nie gemeint haben	178
18.3 Inszeniert echt – Über das neue Misstrauen gegen zu perfekte Sätze	180
18.4 Die KI ist nicht schuld – Wir waren vorher schon feige	182
19 KI im Journalismus – Zwischen Fakten, Fakes und Verantwortung	184
19.1 Ohne Redaktion – aber nicht ohne Risiko	186
19.2 Vertraue keiner Quelle, die nicht zweifelt – Warum Journalismus Haltung braucht	187
19.3 Wenn alle alles wissen – Wie KI den investigativen Journalismus verändert	189
19.4 Der Algorithmus als Chefredakteur – Wenn Sichtbarkeit zur redaktionellen Entscheidung wird	191
19.5 Was war nochmal ein Skandal? – Wenn Empörung permanent algorithmisch verfügbar ist	192
19.6 Was bleibt vom Journalismus? – Ein Nachwort für alle, die noch fragen	194
20 KI zwischen Mensch und Gesellschaft – Wie KI unser Miteinander verändert	195
20.1 Kommunikation im Ehrenamt – Wenn KI hilft, aber nicht ersetzt	195
20.2 Kann KI gegen Einsamkeit helfen? – Wenn Maschinen sprechen, weil sonst niemand da ist	197
20.3 Gendern nach Algorithmus – Wenn Maschinen entscheiden, wie wir sichtbar sind	198
20.4 Sprache in der Politik – Wenn KI Gefühle simuliert	200
21 KI lenken, nicht gehorchen – Verantwortungsvoller Umgang mit der KI	203
21.1 KI und Recht – Zwischen Machbarkeit und Verantwortung	203
21.2 KI verstehen – Begriffe, Denkfehler und Zukunftsbilder	206
21.3 Kommunikationsethik 2030 – Was bleibt?	211
21.4 Haltung zeigen – Leitlinien für Kommunikation im KI-Zeitalter	213
21.5 Co-Kreation statt Kontrollverlust – Wie Mensch und KI gemeinsam stärker kommunizieren könnten	215
22 Zukunftsszenarien und Reflexion	219
22.1 Die Pressestelle 2030 – Haltung in Zeiten flüchtiger Wahrheiten	219
22.2 Die Rhetorik von morgen – Wenn Worte wirken, weil sie gemeint sind	221
22.3 Was wäre, wenn? Drei Zukünfte für Kommunikation mit KI	223
22.4 Die Zukunft des Textes – Wird alles promptbar?	224
22.5 Und wer hört noch zu? – Zuhören im Zeitalter der Reizüberflutung	226
22.6 Sprache. Macht. Demokratie.	227

Anhang und Abschluss	231
Danksagung	235
Literaturverzeichnis	238
Über den Autor	240
Stichwortverzeichnis	241